

Als Vermittler hoch hinaus: So einfach lassen sich mit vfm Mehrfamilienhäuser versichern

Die Baubranche in Deutschland boomt. Der Trend zu Mehrfamilienhäusern ist ungebrochen hoch. vfm hat die Zeichen der Zeit erkannt und ein Konzept entwickelt, das diesen Sektor für Vermittler lukrativ macht. Im Fokus stehen nicht nur bestehende Gebäude. Es werden ebenso Neubauten berücksichtigt.

Schnell zum Ziel mit überzeugender Salesstory

Egal ob Eigentümergemeinschaften, Hausverwaltungen oder Privatiers: das vfm-Konzept überzeugt eine große Zielgruppe. Der Abschluss ist bereits ab drei Wohneinheiten möglich, die alle in einem überwiegend privat genutzten Mehrfamilienhaus liegen sollten. Durch die Abdeckung der gleichen versicherten Gefahren bei fünf Prozent weniger Kosten gewinnen Vermittler wechselwillige Versicherungsnehmer. Das gesparte Geld kann in zusätzliche Bausteine investiert werden, die noch umfassender absichern. Zum Beispiel in den Schutz gegen unbenannte Gefahren. Die Absicherung wird dadurch auf ein neues Level gebracht. Für den Kunden hat der Abschluss nur Vorteile: Er erhält bessere Konditionen und das zu einem oft günstigeren Preis. Gespräche mit ihm werden zum Selbstläufer. Auch für Neubauten ist das Konzept empfehlenswert. Ein einfach zu ermittelnder Pauschalpreis pro Wohneinheit wird mit einem umfangreichen Leistungspaket kombiniert.

Details erleichtern das Handling

Auch Vermittler profitieren. Im Immobilienbereich sind Umdeckungen meist zeitintensiv. Nicht so beim vfm-Konzept. Hier müssen weder Wohnflächen angegeben noch ein Wert 1914 berechnet werden. Allein die Anzahl der Wohnungen ist ausreichend, um in den Genuss eines Unterversicherungsverzichts zu gelangen.